

Juli 2021
August 2021

1937
1962
2012

Bugenhagen
Kirchengemeinde Hannover

-Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



2 Das geistliche Wort

Wo ist Gott ...

Ich hätte, liebe Leserin, lieber Leser, die drei Worte dieser Überschrift mit einem Fragezeichen versehen können, und das hieße dann z. B.: Na, wo ist denn Gott? Also als zweifelnde Aussage. Man könnte: Wo ist Gott?, also ebenfalls mit Fragezeichen, auch als Aufforderung zu einer Suchbewegung auffassen: Wo finden Sie, wo findest Du Gott ...?

Sie kennen den Witz mit den beiden schon früh philosophierenden Jungen? „Ich gebe dir 'n Euro, wenn du mir sagst, wo Gott ist.“ Darauf der andere: „Und ich geb' dir 'n Euro, wenn du mir sagst, wo er nicht ist...“ Entzieht ER sich...? Oder ist ER überall zu finden...? Wer Lebenserfahrungen gesammelt hat, wird sagen (müssen): beides trifft zu!

Der Heidenmissionar Paulus will auch den Menschen in Athen Gott nahebringen: „Gott ist nicht ferne einem jeden von uns“, beginnt er seine inklusive Ansprache. Keiner ist ausgeschlossen! heißt das, wenn es um den Gott Jesu Christi geht. Keine und keiner soll sich von diesem Erbarmen ausgeschlossen fühlen. „Denn – so die Begründung – **in IHM leben, weben und sind wir**“ (Apostelgeschichte

17,27). Von diesen Worten des **Monatsspruchs für diesen Juli**, geht immer wieder eine besondere Faszination aus: weil sie eine umhüllende und bewahrende Atmosphäre ausdrücken. Mit anderen Worten: dass Gott einem oft näher ist, als einem selbst bewusst ist – ein dritter Aspekt des vielfältigen Erlebens von Nähe und Ferne Gottes.

Und dann kann man – wenn man bedürftig ist – bitten: „**Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!**“ (2. Könige 19,16). Auch im Sommermonat **August**, für den dieser Spruch ausgewählt wurde, bleibt man manchmal auf göttlichen Beistand angewiesen – wenn menschliche Möglichkeit an ihre Grenze gekommen ist. Gott soll sich mir zuwenden: hörend, sehend – und sich meiner kraftvoll erbarmen.

Unser Leben lang verfügen wir über mehr – oder auch weniger – Selbstständigkeit: und bleiben immer auch auf Hilfe Angewiesene, manchmal auch auf göttliche Hilfe.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit

Ihr B. Pechmann

Der Monatsspruch für Juli lautet:

Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Hochbeet-projekt des Jugendmitarbeiterkreises



Wenn Sie in den letzten Wochen beim Gemeindehaus waren, haben Sie vielleicht unser neuestes Projekt entdeckt: Zusammen mit Claudia Maier haben wir, der JMK der Bugenhagen-Gemeinde, zwei Hochbeete auf der Wiese vor dem Gemeindehaus gebaut.



In drei Tagen über zwei Wochen im Mai haben wir aus jeweils zwei kompletten Paletten und mehreren von anderen Paletten abgetrennten Brettern

je einen Rahmen gebaut, ihn mit Vlies ausgekleidet und erst mit gestapelten Ästen, dann mit Kompost und Blumenerde gefüllt. Für das zweite Beet stand uns dazu noch frischer Rasenschnitt zur Verfügung.

In den Beeten haben wir verschiedenes Gemüse angepflanzt - vor allem Salat, aber auch Zucchini, Radieschen, Möhren und noch mehr. Die ersten grünen Blätter sprießen schon kräftig.

Und schon bald kann die Bugenhagen-Gemeinde ihr eigenes Gemüse direkt im Vorgarten ernten!

Euer JMK

P.S.:

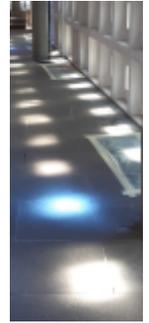
Auch die Kita bekam spontan ein Hochbeet. Mehr dazu auf Seite 13!

Der Monatsspruch für August lautet:

Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!

2. Kön 19,16

4 Sakrale Kunst in Bugenhagen ...



Die Artikel dieser Reihe behandelten bisher Gegenstände der Inneneinrichtung unserer Kirche; jetzt geht es um Teile des Gebäudes selbst – die Wand mit den bunten Glasbausteinen und der Turm.

Unser Kirchengebäude selbst wurde zwar erst vor knapp 60 Jahren errichtet, spielt in seiner Gestaltung jedoch auf verschiedene Stilepochen an. So zeigt die der Gemeinde zugewandte Seite Merkmale der Romanik. Sie wirkt eher schlicht und massiv und läßt ein dunkles Inneres vermuten. Auch die abgehängte, flache Decke im Innern könnte eine Anspielung an die Kassettendecken der frühen Romanik sein.

Ganz anders dagegen die von außen aufgrund des schmalen Durchganges zur Saarstraße nur schwer zu erkennende Südseite. Hier ist das Mauerwerk durch zahlreiche bunte Glasbausteine, das Baumaterial der 60er Jahre, durchbrochen. Wenn man an einem sonnigen Tag im Kirchenraum sitzt und das bunte Licht durch diese Steine fällt, bekommt man einen Eindruck der Wirkung, die in den

Kirchen der Gotik entstand, deren Höhepunkt die Sainte Chapelle in Paris ist (ein sonniger Tag in dieser ist allerdings unvergleichlich).

Die gotischen Buntglasfenster wirkten allerdings nicht nur durch ihre Farbigkeit, sondern sollten auch durch ihr Bildprogramm den Gläubigen Szenen der Bibel oder aus Heiligenlegenden nahebringen. Dies geschieht allerdings an dieser Wand auch in Bugenhagen, wenn unsere Horties oder die Konfirmanden auf die unteren Steine Bilder zu biblischen Geschichten oder ihren Konfirmationsprüchen malen.

Der Turm unserer Kirche steht nur lose verbunden an der Kirche, der Glockenturm ist über die abgebildete Freitreppe vom Kirchendach aus zu erreichen. Nachdem die frühen christlichen Kirchen noch keine Türme hatten, entstanden im 6. Jahrhundert in Italien erstmals freistehende Glockentürme (Campanile). In der Folge wurden ein oder mehrere Türme im Kirchengebäude integriert, wie es sich u.a. bei Notre Dame de Paris, dem Kölner Dom oder auch der Markt-



kirche in Hannover zeigt. Kirchtürme wurden durch ihre Höhe auch zum Symbol städtischen Reichtums. In der Architektur des 20. Jahrhunderts griff man dann wieder auf die Anfänge

zurück, die Türme wurden wieder unabhängiger vom eigentlichen Kirchenbau – so auch in Bugenhagen.

Michael Geis

Kaum zu glauben...

Es geht endlich los! Sie wissen nicht wovon die Rede ist? Kein Wunder, da dieses Thema ziemlich lange in unserem Alltag kein Thema war – die Rede ist von der Turmsanierung!

Der Eine oder die Andere erinnert sich vielleicht dunkel daran, dass wir dafür einmal eine Gemeindespende erbeten haben – das war 2015. Es folgte ein Antrag auf Bauergänzungszuweisung, diverser Schriftwechsel mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege, die Beauftragung eines Architekturbüros und nach endlicher Zeit ein Finanzierungsplan Nr. 1. Danach war lange, sehr lange Funkstille, die trotz diverser Bemühungen nicht zu beenden war. Nach der x-ten Beschwerde erwachte das Büro zu neuem Leben und es folgte der Finanzierungsplan Nr. 2. Es wurden Ausschreibungen erstellt,

Angebote eingeholt usw. Nachdem nun kürzlich auch die Hürde Finanzierungsplan Nr. 3 genommen werden konnte, geht es jetzt wirklich los – für Jeden und Jede sichtbar durch die Einrichtung des Turmes. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden die Gerüstbauer ihren Aufbau beendet haben. Ich hoffe, Sie haben ihn in den letzten Wochen noch einmal genau angesehen – in diesem Jahr wird er ohne Gerüst nicht mehr zu sehen sein.

Mit den Arbeiten einher wird auch eine andere Gewohnheit in diesem Jahr rar werden – das Tageszeitgeläut. Mindestens mittags werden wir darauf verzichten müssen. Vielleicht bekommen wir es organisiert, dass morgens, abends und am Wochenende geläutet werden kann.

Sabine Kohl

6 Jubiläum - Martin Pflume ...

Kuriositäten ...

Manche Dinge werden häufiger einmal begonnen, aber nie so recht zu Ende geführt, verschwinden in der Vergessenheit und tauchen dann irgendwann wieder auf. Das ist die kurze Zusammenfassung einer wahren Geschichte – der Geschichte der Dienstzeitberechnung für Herrn Pflume...

Es begab sich im Jahre 2001, dass im Juli eine Jubiläumsurkunde für das 10-jährige Dienstjubiläum für Herrn Pflume im Gemeindebüro einging – soweit ist das erst einmal nichts Ungewöhnliches, aber damit ging die Geschichte los! Als erstes hat sich unsere damalige Pfarrsekretärin Alex Pabst mächtig über diese Urkunde amüsiert – sie war mit einem falschen Namen ausgestellt (ihr Kommentar – nach 10 Jahren kann man sich ja mal einen neuen Namen zulegen!!!). Herr Pflume war tatsächlich zu diesem

Zeitpunkt 10 Jahre bei uns. Allerdings werden bei der Dienstzeit die vorherigen Beschäftigungszeiten mitgerechnet.



Es gab nun über Jahre Schriftwechsel, Sachbearbeiterwechsel und zwischendurch immer mal wieder die oben beschriebene Phase der Vergessenheit. Nicht nur Herr Pflume auch ich habe in lockerer Folge immer mal wieder nachgefragt, wie denn so der Sachstand ist – aber es gab lange keine Antwort. Irgendwann gab es ein Quartalsgespräch in der Stadtkirchenkanzlei bei dem der Leiter der Personalabteilung anwesend war, weil ich diverse Fragen zum Thema Personal hatte. Da habe ich dann auch nach diesem Fall gefragt (einen bisschen



... 20 Jahre in Bugenhagen 7



Kommentar zu dem falschen Namen konnte ich mir natürlich nicht verkneifen). Nach der ersten Nachfrage ist dann tatsächlich etwas passiert! Im Mai jetzt konnte ich Herrn Pflume eine Urkunde zum 30. Dienstjubiläum überreichen – das Jubiläum war am 3. Oktober 2019... Wie Sie leicht errechnen können hätte er das 10. Dienstjubiläum schon längst gehabt bevor er hier bei uns angefangen hat. Das 25. Dienstjubiläum hat er durch die lange Berechnungszeit



genauso verpasst wie das 30. Das 40. Dienstjubiläum lässt nun noch etwas auf sich warten, ist dann aber verlässlich am 3. Oktober 2029.

2019 ist längst vorbei, 2029 ist noch lange hin, daher gratulieren wir Herrn Pflume zu 20 Jahre in Bugenhagen und bei KIKIMU – dass dieses Jubiläum am 1. Juli 2021 ansteht, wissen wir auch ohne Dienstzeitberechnungen und andere Kuriositäten.

Sabine Kohl



- Freitag 27. August 18.00 Uhr Abschlussandacht
der Kinderferienwoche**
Dagmar Pflume und Team
- Sonntag 29. August 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
13. So. n. Trinitatis
Pastorin Claudia Maier
Kollekte: Kirchenkreiskollekte – Partnerschaften
- Freitag 3. September 17.00 Uhr Schulanfängergottesdienst**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Kita-Team
- Sonntag 5. September 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
14. So. n. Trinitatis
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen
in Ost- und Westeuropa

Weitere Gottesdienste:

Seniorenzentrum Südstadt, Hilde-Schneider-Allee 6

Mittwoch, 7. Juli und 25. August 10.30 Uhr

Wohnstift Waldhausen, Hildesheimer Str. 183

Donnerstag, 8. Juli und 26. August 10.30 Uhr

!!Bitte informieren Sie sich immer aktuell in Ihrem Haus !!

Wir wollen feiern!

Wie wissen wir noch nicht, weil wir nicht wissen was wir dann dürfen. Aber feiern wollen wir auf jeden Fall – ein Gemeindefest light (oder so...).

Unser Gemeinde- und Kitafest wir es kennen und mögen wird es ja auch in diesem Jahr nicht geben.

Aber so viel Fest wie Paragrafen und Verordnungen zulassen, wollen wir auf die Beine stellen – behalten Sie also Schaukasten, Aufsteller, Internetseite und/oder Newsletter fest im Blick...!

Sabine Kohl

Freud und Leid

10 Niedersachsen wird 75 Jahre alt

„Ohne dich ist es nicht Niedersachsen“ – Aktion digitale Menschenkette



Das beste Geschenk zum Geburtstag?

Du selbst! Komm in die digitale Menschenkette und zeig, was Niedersachsen so besonders macht: seine Menschen.

Wir feiern Geburtstag und wünschen uns, dass Du mit dabei bist. Denn: Ohne Dich ist es nicht Niedersachsen! Noch bis Oktober 2021 kannst Du Teil unserer digitalen Menschenkette werden, mit der wir alle Menschen in Niedersachsen erreichen wollen. Initiator ist

der Niedersächsische Ministerpräsident.

Mit der Niedersachsenkette geben wir all jenen ein Gesicht, die Niedersachsen mit ihrer Haltung, Liebe und Heimatverbundenheit zu einem ganz besonderen Bundesland machen. Jede und jeder einzelne ist dabei wichtig, denn nur zusammen können wir ein sichtbares Zeichen für eine starke Gemeinschaft setzen. Sei dabei!

Quelle: Land Niedersachsen,
www.niedersachsenkette.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der Überschrift „Ohne dich ist es nicht Niedersachsen“ kann sich jede und jeder daran beteiligen und so ein Zeichen für Gemeinschaft und Verbundenheit setzen.

Die Konföderation evangelischer Kirchen und die Katholische Kirche Niedersachsen sind als Partner dabei.



Bitte beteiligen auch Sie sich daran und geben Sie die Einladung gerne weiter: www.niedersachsenkette.de

Mit freundlichen Grüßen,

Karoline Läger-Reinbold
Pastorin – Geschäftsführung
„Tag der Niedersachsen“

Sommerzeit ist Lesezeit

Bestimmt kennen Sie die Bücherregale in unserer Kirche und im Vorraum des Gemeindehauses. Dort finden Sie interessante und spannende Lektüre, die Sie z. B. an einem lauen Sommerabend oder im Urlaub genießen können. Wir haben Bücher zu ganz unterschiedlichen Themen. Stöbern Sie ein bisschen und suchen Sie sich ein Buch oder auch mehrere aus.

Das Bücherregal in der Kirche ist auch jeden Nachmittag während der „Offenen Kirche“ von 15.00 bis 17.00 Uhr zugänglich. Wir freuen uns natürlich über eine kleine Spende zugunsten unserer Bugenhagen-Stiftung. Den Betrag bestimmen Sie selber! Tun Sie das Geld einfach in die Spardose im Regal. Das Buch gehört dann Ihnen.



Viel Spaß beim Lesen wünscht



Ihr Harald Grube

P.S.: Da wir die Regale laufend auffüllen, freuen wir uns auch über Bücherspenden! Wenn Sie also Bücher haben, die Ihnen gefallen haben und die Sie weitergeben möchten, können Sie diese im Gemeindebüro oder während der „Offenen Kirche“ dort abgeben.

12 Kinderferienwoche

"Komm, wir suchen einen Schatz"

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Kinderferienwoche wird in diesem Jahr stattfinden und Anmeldungen sind noch bis Ende Juli möglich!

Es wird selbstverständlich ein Hygienekonzept unter Berücksichtigung der dann geltenden Regeln geben, das allen angemeldeten Familien vor Beginn der Kinderferienwoche zugesandt wird.

Wer unsicher ist oder Fragen hat, kann sich gerne über:
kinderferienwoche@kirche-bughagen.de an mich wenden.

Seid dabei und lasst uns viele Schätze suchen!

Hier kommen nochmal die wichtigen Daten:

Wann? Vom **23. bis 27. August 2021** jeweils von **9.00 - 13.00 Uhr**;
Abschlussandacht am 27. August um 18.00 Uhr (offen für alle Interessierten!)

Was? Geschichten hören, Basteln, Spielen, Schätze suchen (und vielleicht auch finden?) und natürlich jede Menge Spaß haben



Wer? Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Wie? Anmeldungen bis zum **23. Juli** unter <https://kirche-bughagen.de/event/kinderferienwoche-2021/>

Kosten: Teilnehmerbeitrag 30 Euro, Geschwisterkinder zahlen ermäßigt 20 Euro

Ich freue mich auf euch!

Dagmar Pflume

KREATIV IN BUGENHAGEN... in Zeiten von Corona?!

Bis auf Weiteres finden unsere kreativen Treffen als digitaler „Workshop zu Hause“ via Zoom statt. Voraussichtlich am **8. Juli**, also auch weiterhin **Donnerstags um 19.00 Uhr**.

Danach folgt eine Sommerpause, in der Hoffnung, dass wir uns im

Aufruhr im Gemüsebeet

Drei junge Männer aus unserer Gemeinde kamen recht spontan am Montagmorgen zu uns in die Kita um ein Hochbeet zu bauen. Schnell waren alle Materialien zusammengesucht und motiviert ging es an den Start. Die Arbeit ging Jonas, Ole und Jonah so flink von der Hand, dass wir schon mittags ein Hochbeet bestaunen konnten.

Wenn das Hochbeet mit Erde befüllt ist, können wir loslegen und mit den Kinder pflanzen. Spontan wurden uns

September wieder im Gemeindehaus treffen können. Geplant ist der **23. September** um 19.00 Uhr.

Weitere Informationen zum Angebot und den Anmeldemöglichkeiten gibt es immer rechtzeitig im Schaukasten.

Alex Pabst



auch gleich ein paar Tomatenpflanzen gespendet, sehen sie selbst!

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei Jonas Kasting, Ole Mszczynski und Jonah Grotelbüschel bedanken!

Susanne Granow
Mareike Flebbe

Nachlese Bethel-Sammlung

Ihre Sachspende ist wohlbehalten bei uns eingetroffen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 3000 kg Kleidung. Mit Ihrer Spende bereiten Sie kranken und bedürftigen Menschen eine große Freude.

Viele benachteiligte und bedürftige Menschen wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen. Deshalb ist die Freude groß, wenn sie in der Betheler

Brockensammlung die gepflegten und gut erhaltenen Schätze unserer Spenderinnen und Spender entdecken.

Mit Ihrer Spende geben Sie gebrauchten Dingen einen Wert. Herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Sachen anvertraut haben!

Mit guten Wünschen

Ihr Pastor Ulrich Pohl

14 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband aktuelle Infos bei Kirchenmusiker Martin Pflume	Tel. 0172 / 513 79 88	
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

!! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt !!

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

- Rasselbande** für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
 - Musikdetektive** für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)
- bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Singen

(ab dem Jahr der Einschulung)

- Kinder- und Jugendchor** (drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16)
- Stimmbildung** (ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht

(Termine nach Vereinbarung)

- Klavier, Keyboard, Orgel**
- Blockflöte, Trompete** (und andere Blechblasinstrumente)
- Gitarre** (derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für $\frac{3}{4}$ - 3 jährige Kinder + Eltern (nach Voranmeldung)
kann z.Z. leider noch nicht stattfinden

Kindergottesdienst z.Z. keine Termine geplant *

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes z.Z. kein Präsenztreffen geplant *

*** bis Redaktionsschluss lagen noch keine Termine vor. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: kirche-bughagen.de**

Regelmäßige Veranstaltungen 15

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung kigo@kirche-bugenhagen.de

Besinnlicher Nachmittag im Seniorenzentrum Südstadt

Montag, 12. Juli 15.30 Uhr

Montag, 23. August 15.30 Uhr

Bibelstunde im Wohnstift Waldhausen

Dienstag, 13. Juli 15.30 Uhr

Dienstag, 24. August 15.30 Uhr

!! Ob die Veranstaltungen stattfinden können, muss immer nach aktueller Lage vor Ort entschieden werden. !!

!! Bitte informieren Sie sich immer aktuell am Schaukasten, unter kirche-bugenhagen.de oder direkt in Ihrem Haus !!

Bugenhagen-Kreativ - z.Z. nur online Donnerstag, 8. Juli

Ehrenamtskoordination ehrenamt@kirche-bugenhagen.de
Ansprechpartnerinnen: Sabine Kafert-Kasting und Kirstin Vollmer

Frauengesprächskreis Montag, 26. Juli 15.30 Uhr

Frauentreff z.z.keine Präsenztreffen geplant *

Meditatives Tanzen z.z.keine Präsenztreffen geplant *

Seniorenkreis z.z.keine Präsenztreffen geplant *

Spielenachmittag z.z.keine Präsenztreffen geplant *

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ z.z.keine Präsenztreffen geplant *

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos und Anmeldung über Wolfgang Ehlers unter: wolf.ehlers@t-online.de)

Selbsthilfegruppe Angehöriger psychisch erkrankter Menschen
(Infos und Anmeldung unter jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) 17.00 Uhr

16 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Almut Maßmann
Stresemannallee 34, 30173 Hannover

Tel. 88 34 89

Fax 88 71 27

www.kirche-bugenhagen.de

e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten : Montag 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Pastorin Claudia Maier

Tel. 0178 / 236 94 62

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 0160 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter

Tel. 88 34 89

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 0172 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 0175 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst

Burgstr. 8 - 10

Tel. 36 87 191

Diakoniestation Süd An der Tiefenriede 17

Tel. 980 51 50

Pflegedienstleitung Antje Fode

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Vorsitzender des Vorstands Harald Grube

Tel. 809 30 54

Bankverbindung Hannoversche Volksbank IBAN DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der Oktober-Ausgabe

25. August

Ausgabe der nächsten Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab 22. August

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Angret Ederberg (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp

Auflage: 2.000 Stück, Titelbild und soweit nicht anders benannt: Ederberg;

Bilder ; S. 3 obere Reihe : G. Wienkamp; S. 4 Mitte: S. Kohl; S. 5 rechts: O. Mahlstedt;

S. 6/7 obere Reihe: Archiv; untere Reihe: B. Schacht-Kuklinski; S. 11: H. Grube; S. 13: S. Granow

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Bankverbindung der Gemeinde bei Sparkasse Hannover

IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**